

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Zürcher-Gruppenmeisterschafts-Final - Gewehr 50m - Zürich-Albisgütli

Zürich-Stadt holt GM-Titel zurück

ZHSV/wht. Im Zürcher Albisgütli haben die Zürcher Stadtschützen bei der Elite und Winterthur-Stadt bei den Junioren die Finals der Zürcher Gruppenmeisterschaft im Gewehrschiessen auf die 50-m-Distanz gewonnen. Die Stadtzürcher, als mehrfacher Kantonalmeister, holten den im letzten Jahr an Dielsdorf verlorenen Titel wieder zurück und die Junioren von Winterthur-Stadt standen zum ersten Mal auf dem Podest und gewannen auf Anhieb die Goldmedaille.

Zweite Runde für Zürich-Stadt

Der Kampf um den Kantonalfinal-Tagessieg bei den Eliteschützen wurde im zweiten Umgang zu einer spannenden Angelegenheit. Erst führte Winterthur-Stadt, das vor 15 Jahren einmal kantonaler Gruppenmeister gewesen war, drei Punkte vor Zürich-Stadt und bereits 11 Punkte vor den überraschenden Gruppen vom Neumünster und Limmattal-Schlieren. Der zweite Umgang mischte dann die Spitzenpositionen neu. Obwohl Manfred Widmer zum zweiten Mal 198 Punkte erzielte, gelang es Winterthur nicht, den ersten Platz zu verteidigen. Die Stadtzürcher in der Besetzung Andreas Frick 198, Markus Beusch 197, Grit Streese 194 (alle Liegend) und Silvia Guignard 191 und Martina Landis 190 (beide Kniend), drehten in Runde zwei mächtig auf und verwandelten den Dreipunkterückstand in einen komfortablen Siebenpunkte-Vorsprung.

Schliesslich gab es auch auf dem dritten Podestplatz eine Verschiebung. Dank dem zweitbesten Gruppenresultat in der zweiten Runde (961) gelang es Titelverteidiger Dielsdorf, dank Florian Bösch der 197 und Roman Schneider der 196 Punkte beisteuerte, wenigstens noch die Bronzemedaille zu retten. Weil das Resultatgefälle in der zweiten Runde bei Neumünster und bei Limmattal-Schlieren zu gross war, konnten sie nicht mehr in den Kampf um die Medaillen eingreifen.

Knappe Entscheidung bei den Junioren

Während Winterthur-Stadt bei der Elite die Führung nach der ersten Runde an Zürich-Stadt verlor, boten die Eulachstätter in der Nachwuchskonkurrenz dem nach der ersten Runde punktgleichen Titelverteidiger Dielsdorf erfolgreich die Stirn. Obwohl Dominic Monzon mit 390 (197/193) ein Glanzresultat beisteuerte, reichte es für die Zürcher Unterländer nicht an der Spitze zu bleiben. Die Entscheidung fiel mit drei Punkten Differenz letztlich knapp zu Gunsten der Winterthurer aus. Im Blickpunkt war zudem die Aufholjagd von Feld-Meilen, das sich mit der Rundenbestleistung noch auf den dritten Platz verbessern und die Stadtzürcher Junioren auf Platz vier verweisen konnte.

Unverändertes Programm

Das Wettkampfprogramm blieb nach der Reduktion von drei auf zwei Runden und der Erhöhung der Schusszahl von zehn auf 20 pro Umgang im letzten Jahr unverändert. Die Elite-Gruppen bestehen aus fünf Schützinnen und Schützen des gleichen Vereins. Drei müssen die 20 Schüsse pro Runde in der Liegend- und zwei in der Kniendstellung absolvieren. Bei den Junioren sind es vier Gruppenschützen, je zwei für Liegend und Kniend. Aufgrund der Gesamtpunktzahl aus dezentralen Vorrunden qualifizierten sich bei der Elite 15 und bei den Junioren sechs Gruppen für den Kantonalfinal.

Zürich Albisgütli. Gruppenmeisterschaft Gewehr 50 m. Zürcher Kantonalfinal.

Elite: 1. Zürich Stadt 1935 (965/970) mit Andreas Frick 390 (192/198), Markus Beusch 389 (192/197), Grit Streese 388 (194/194), alle Liegend, Silvia Guignard 386 (195/191), Martina Landis 382 (192/190), beide Kniend. 2. Winterthur-Stadt 1928 (968/960) mit Manfred Widmer 306, Herbert Staub 388, Harald Barth 386 (alle Liegend), Christof Carigiet 379, Marcel Ochsner 379 (beide Kniend). 3. Dielsdorf I 1917 (956/961) mit Florian Bösch 391, Rolf Müller 387, Roman Schneider 387 (alle Liegend), Jürg Ebnöther 389, Michael Merki 363 (beide Kniend). 4. ZH-Neumünster 1911 (957/954). 5. Limmattal-Schlieren 1907 (957/950). 6. Affoltern a.A. 1904 (950/954). 7. Niederweningen 1897 (945/952). 8. Hegnau 1895 (944/951). -- 15 klassiert.

Junioren: 1. Winterthur-Stadt 1504 (748/756) mit Roman Ochsner 384 (190/194), Valentina Frione 383 (190/193), beide Liegend, Christoph Häsler 373(190/183), Julia Oberholzer 364(178/186), beide Kniend. 2. Dielsdorf 1501 (748/753) mit Dominic Manzon (390, Yves Handseth 363 (beide Liegend), Christine Bearth 379, Ramona Bearth 369 (beide Kniend). 3. Feld-Meilen 1494 (735/759) mit Dirk Frauenberger 379, Lukas Steiner 369 (beide Liegend), Caspar Huber 374, Dominic Grimm 372 (beide Kniend). 4. Zürich-Stadt 1489 (743/746). 5. Männedorf 1427 (720/707). 6. Affoltern a.A. 1405 (701/704). -- 6 klassiert.